



Chilkoot Trail Trekking

Trekkingreise entlang der alten Goldgräberroute über den Chilkoot Pass durch die Wildnis des hohen Nordens. Vor über hundert Jahren kämpften sich tausende von verwegenen Menschen über den Chilkoot Pass und auf dem Yukon River zu den Goldfeldern im Klondike. Getrieben vom Willen zu überleben, gaben sie alles auf und nahmen unsägliche Strapazen auf sich, in der Hoffnung, das grosse Glück in Form von unermesslichem Reichtum zu finden. Heute folgen wir ihren Spuren aus anderen Motiven und unter bedeutend angenehmeren Bedingungen, um die Faszination und die Weite der Landschaft mit ihrem einmaligen Tier- und Blumenreichtum zu erleben. Auf unserem Trekking über den Chilkoot Pass treffen wir wiederholt auf Zeugen der Vergangenheit, lernen aber auch den heutigen Yukon kennen. Wir stehen jeweils recht früh am Morgen auf und wandern vor der grossen Mittagshitze. Beim Aufstieg kommen wir über die Waldgrenze hinaus in die alpine Zone auf 1100 Metern über Meer und die einmaligen Blicke auf Berge und Gletscher sind immer wieder spektakulär.



Internetcode: NCA040803

Tag 1: Whitehorse Wir begrüßen Sie am Flughafen und bringen Sie in ihr Hotel im Zentrum von Whitehorse. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Es gibt viel zu entdecken in Yukons grösster Stadt. Besuchen Sie die längste, hölzerne Fischleiter der Welt, das Beringia Center, welches Ihnen einen Einblick in das prähistorische Yukon und Alaska gibt, das nebenan gelegene Yukon Transportation Museum und das Yukon MacBride

Museum. Auf jeden Fall empfehlen wir einen Besuch der SS Klondike National Historic Site, ein restaurierter Schaufelraddampfer direkt am Yukon River. Hotelübernachtung in Whitehorse.

Tag 2: Finnegan's Point Die heutige kurze Fahrt nach Skagway wird Ihnen in Erinnerung bleiben. Der Klondike Highway ist bekannt als einer der schönsten Strecken (ca. 2 Stunden Fahrt) in ganz

Nordamerika. Traumhafte Ausblicke auf die umliegenden Berge sind Ihnen auf dieser Tour garantiert. Wir holen Sie am Hotel ab und starten unsere Reise zum historischen Goldrausch-Städtchen Carcross weiter über Whitepass nach Skagway. In Fraser haben Sie die Gelegenheit, die historische White Pass & Yukon Route Eisenbahn, die von Fraser nach Skagway fährt, zu nehmen (optional, wird empfohlen).

Skagways malerische Strassen sind perfekt für einen Bummel. Nachdem wir der Altstadt einen Besuch abgestattet haben, fahren wir ca. 16 km nach Dyea, von wo wir unsere Wanderung aus starten werden. Unser Wanderziel ist heute noch bis Finnegan's Point (Gehzeit ca. 3 Std.) Der erste Teil des Weges führt stetig am Taiya River entlang. Riesige Tannen säumen den Weg - halten Sie Ausschau auf Adlerneste in den Bäumen, den gelegentlich durchziehenden Schwarzbär und im Spätsommer das Naturschauspiel der laichenden Lachse im Fluss. Auf dem ganzen Weg finden Sie immer wieder Überbleibsel aus der Goldrauschzeit, wie z. B. Reste der alten Telefonverbindung, gebaut im Jahr 1898, um die Orte Skagway mit Bennett und Log Cabin zu verbinden, sowie die im Jahr 1950 gebaute Forstbetriebsstrasse, die einen Teil des Weges in der Nähe unseres Camping Platzes bildet. Der heutige Tag endet mit einer wunderschönen Aussicht auf den Irene Gletscher, der sich auf der anderen Seite des Flusses befindet.

Tag 3: Sheep Camp Nach dem Frühstück setzen wir unser Abenteuer durch den Regenwald fort. Der Weg führt entlang an den Ufern des Taiya Rivers und müssen deshalb einige kleine Bäche überqueren. Es ist ein angenehmer Tag mit einfachen aber auch einigen steilen, aber kurzen Aufstiegen. Der Steingarten ist eine herrliche Wiese mit Bäumen und vielen kleinen Steinen, die zur Seite gerollt wurden, um den Weg passierbarer zu machen. Noch ein kurzes Stück und wir erreichen Canyon City. Von einer eistmals blühenden Stadt, die tausenden von Goldschürfern mit allen möglichen Dienstleistungen zur Verfügung stand, verbleiben heute nur noch einige Gebäudfundamente, ein Ofen, einige Töpfe und Pfannen und der alte Heizkessel, der die Trambahn angetrieben hat. Es geht weiter und wir treffen auf den „Bent Tree“; Reisende haben oft kleine Bäume mit Bändern um den Stamm als Wegmarkierung gekennzeichnet und diese sind dann zur Folge abgestorben. Dieser Baum hat den Tatsachen getrotzt und ist all die Jahre weiterhin gewachsen. In der Nähe von Pleasant Camp überqueren wir eine Hängebrücke und erreichen bald Sheep Camp, wo wir die nächste Nacht verbringen werden.

Tag 4: Happy Camp Heute ist unser längster, aber bestimmt unvergesslicher Abschnitt unserer Wanderung. Nach einem zeitigem Frühstück machen wir uns gleich auf den Weg, um die vorstehenden 13km zum Happy Camp zu meistern. Kurz nach Aufbruch, führt uns der Weg durch einen verzauberten Wald; eine Fläche mit knorrigen und krummen Bäumen, die jährlich von rauen Wintern in Schneemassen begraben werden. Sobald der Aufstieg zu den „Scales“ beginnt, trifft man auf eine Menge Gegenstände aus der Goldrauschzeit.

Nach wochenlangem Hinaufschleppen des Gepäcks von Skagway, 50 kg pro Strecke, begannen die Goldschürfer die nicht lebenswichtigen Dinge loszuwerden. Erstaunlicherweise ist das Schild, welches auf die Baumgrenze hinweist, heute von Bäumen umgeben, was darauf hinweist, dass das Wetter im Jahr 1898 kälter war als heutzutage. Doch nur ein kurzes Stück weiter, treffen wir auf den letzten Baum und dann ist nichts mehr, nur noch blanke Felsen um uns herum. Noch ein Stück weiter und wir kommen zu den „Scales“; die kanadische Polizei (Canadian Mounties) hat hier die mitgebrachten Güter jeder Person gewogen, die in den Yukon wollten. Es war Pflicht jedes Reisenden mindestens 1 Tonne an Vorrat mitzuführen, um die Reise weiter antreten zu dürfen. Bei den „Golden Stairs“ führt der Weg fast senkrecht hinauf. Dort wurden im Jahr 1898 die berühmten Fotos gemacht, endlose Reihen von Männern und Frauen, gebückt von der ganzen Anstrengung. Es ist etwas schwierig über diese grossen Steine zu klettern aber bald erreichen wir die Spitze und überqueren die Grenze zwischen Alaska und Kanada, bei einer Höhe von über 1100 Metern (3700 feet) über dem Meeresspiegel. Von hier starten wir den Abstieg über Schneefelder, vorbei an kleinen Seen, Bächen und einzeln stehende Felsen und erreichen „Happy Camp“ am späten Nachmittag.

Tag 5: Lindemann See Für viele ist die Strecke vom Happy Camp zum Lindeman der beste Teil des Weges. Es gibt rundherum spektakuläre Aussichten und was noch wichtiger ist, der Wanderweg hier ist relativ flach (ausser am Long Lake). Bald sehen wir Deep Lake und die ersten Bäume und wir folgen dem Moose Creek, der uns vom Deep Lake hinunter zum Lake Lindeman führt, wo wir unser Nachtlager aufschlagen werden.

Tag 6: Lake Bennet – Whitehorse Wir erwachen heute mit gemischten Gefühlen. Es steht noch ein Tag Wanderung bevor, was uns ein Gefühl einer grossartigen persönlichen Leistung gibt, nach diesen anstrengenden Wandertagen. Gleichzeitig ist da auch ein wenig Traurigkeit, zu wissen, dass unser Wander-Abenteuer sich dem Ende zuneigt. Sobald wir uns wieder auf den Weg begeben werden wir wieder von einer grossartigen Landschaft umgeben, zuerst in Richtung Bare Loon Lake dann weiter zum Lake Bennett. Hier findet man einer der besten Aussichten British Columbia's, mit Blick auf Lake Bennett. Kurz bevor wir Lake Bennett erreichen können wir schon Blicke von der alten Kirche und des Bahnhofes aus der Goldrausch Ära erhaschen, welche die Reste einer Gemeinde sind, die einmal über 15.000 Einwohner hatte. Nachdem wir uns kurz mit allen Sehenswürdigkeiten vertraut gemacht haben ist es auch schon soweit und unser Wasserflugzeug steht bereit, um uns in einem

45minütigen, spektakulären Flug zurück nach Whitehorse zu bringen. Gleich nach Ankunft in Whitehorse holen wir Sie vom Flughafen ab und bringen Sie in ihr Hotel, wo Sie mit Sicherheit eine warme Dusche und ein letztes Abendessen geniessen werden.

Tag 7: Whitehorse Nach dem Frühstück fahren wir Sie zum Flughafen für Ihren Flug in Richtung Süden oder eigenen Anschlussprogrammen.

Anforderungen: Schwierigkeitsgrad: Experte Tragen eines Mehrtagesrucksack ist notwendig. Ausrüstung und Verpflegung wird unter den Teilnehmern aufgeteilt. Jeder Rucksack wird 10-25kg wiegen. Mindestalter: 12 Jahre

Hinweise: Da es sich um eine Reise im Expeditionsstil handelt, sind kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf möglich und liegen im Ermessen des Guides.



Reisedaten:

23. bis 29. Juni 2024

07. bis 13. Juli 2024

14. bis 20. Juli 2024

28. Juli bis 03. August 2024

04. bis 10. August 2024 

18. bis 24. August 2024 

 garantierte Termine

Reisedauer:

7 Tage

Teilnehmerzahl:

4 - 7 Personen

Ab - Bis:

Whitehorse

Im Preis inbegriffen:

- 4 Übernachtungen im Zelt
- 2 Hotelübernachtungen
- Flug mit Wasserflugzeug
- Vollpension während Zeltübernachtungen
- Transfers und Transporte gemäss Reisebesrieb
- Parkgebühren
- Koch- und Campingausrüstung
- Englischsprachige Reiseleitung

Nicht im Preis inbegriffen:

- Mahlzeiten in den Hotels
- Schlafsack und Liegematte
- Trinkgelder
- Angellizenz

Preis pro Person im Doppelzimmer/-zelt

CHF 1'610.-

Zuschlag Einzelzimmer/-zelt

CHF 340.-

